

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Dresden

Lebensqualität und Arbeitsmarkt bereits stark, Wirtschaftsstruktur noch nicht

Die Stadt Dresden belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 54,0 Punkten Rang 11 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Dresden mit 51,0 Punkten auf Platz 30. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen Dresdens:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Im Jahr 2011 wurden 7,2 Gästeübernachtungen in Dresden gezählt. Bei einem Durchschnittswert von 3,3 bedeutet das Rang 6 im Städtevergleich.
- + In Dresden gingen im Jahr 2012 51,2 Prozent der über 55-Jährigen einer Beschäftigung nach. Im Mittel aller Vergleichsstädte lag der Wert bei 42,2; Rang 3.
- + In Dresden gingen 2012 57,3 Prozent der erwerbsfähigen Frauen einer Beschäftigung nach. Im Vergleich der Großstädte (Durchschnittswert 47,4) bedeutet das Rang 2.

Dynamik-Ranking:

- + Die Anzahl der Einwohner in Dresden veränderte sich zwischen den Jahren 2007 und 2011 um 4,4 Prozent. Im Mittel verzeichneten die Städte einen Einwohner-Zuwachs von 0,9 Prozent. Dresden erreicht damit Platz 7.
- + Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen veränderte sich in Dresden zwischen 2008 und 2012 um - 5,7 Prozentpunkte; Rang 1 im Vergleich.
- + Die Arbeitsplatzversorgung stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten im Mittel um 4,1 Prozentpunkte. Dresden erreicht einen Wert von 6,0, was Rang 4 bedeutet.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- Von den Schulabgängern des Jahres 2011 konnten 8,0 Prozent keinen Abschluss vorweisen. Der Durchschnittswert der untersuchten Städte lag bei 6,3, was Rang 60 im Vergleich bedeutet.
- Je Einwohner wurde im Jahr 2011 eine Wirtschaftsleistung (BIP) von 28.816 Euro erwirtschaftet. In den Vergleichsstädten lag der Durchschnittswert bei 41.901; Rang 60.
- Die Einnahmen aus Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommen-, Umsatzsteuer etc. lagen 2011 in Dresden bei 514 Euro je Einwohner. Im Durchschnitt waren es 730 Euro; Rang 59.

Dynamik-Ranking:

- In den deutschen Großstädten war zwischen 2007 und 2012 insgesamt ein leichter Rückgang bei den Straftaten je 100.000 Einwohner zu beobachten (-3,2 Prozent). In Dresden waren es 18,0; Rang 69.
- Der Pendlersaldo blieb im Mittel der Großstädte nahezu unverändert. In Dresden veränderte er sich um -2,1 je 100 Einwohner, was Rang 65 bedeutet.
- Die Wirtschaftsleistung (BIP) je Einwohner veränderte sich von 2007 bis 2011 um -6,4 Prozent; Rang 71 im Vergleich.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Dresden im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		9,6	10,0	36	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	6,53	7,00	40	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	12	14	27	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	1.587	1.694	34	München
Lebensqualität	Punkte		5,2	5,0	23	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	7,2	3,3	6	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	10,5	7,3	16	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	10.382	9.894	48	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	53,4	55,0	39	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	8,9	11,9	13	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	45,3	28,2	9	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	97,9	93,3	7	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		22,2	20,0	12	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	7,3	12,6	47	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	7,4	7,4	38	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	51,2	42,2	3	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	7,9	7,4	39	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	8,0	6,3	60	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	24,0	15,4	6	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	5,0	3,0	8	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	57,3	47,4	2	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	36,3	40,7	44	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	62,5	59,4	14	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		14,0	15,0	49	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	28.816	41.901	60	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	0,2	0,7	43	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	49.039	64.088	63	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	450	445	39	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	25,1	24,3	32	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	514	730	59	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		51,0	50,0	30	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staeteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Dresden im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		11,5	10,0	11	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	19,8	13,2	8	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	25,9	24	33	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		4,9	5,0	39	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	4,4	0,9	7	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	0,6	0,3	17	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	18,0	-3,2	69	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	-3,6	0,3	59	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-1,6	-1,2	27	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	8,6	11,8	59	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	0,0	3,6	60	Bottrop
Arbeitsmarkt	Punkte		23,5	20,0	4	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	13,8	9,8	13	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-1,8	-0,9	10	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	9,7	8,0	9	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	-5,7	-1,0	1	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-0,3	-1,7	58	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	4,0	3,1	15	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	6,3	4,4	4	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	6,0	4,1	5	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		14,0	15,0	58	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	-6,4	6	71	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-1,6	-1,0	57	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	-5,8	3	70	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	0,0	13	3	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	1,5	1,1	23	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	93	36	9	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		54,0	50,0	11	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de